

Teilnahme bis zum 31. März möglich - Studie ermöglicht Erkenntnisse über Branchentrends

Noch haben interessierte Versicherungsvermittler Gelegenheit, an der BVK-Strukturanalyse teilzunehmen. Diese führt der größte Vermittlerverband Deutschlands, der Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK), zum dritten Mal mit dem Fachmagazin „Versicherungsjournal“ durch. Die Branchenumfrage findet unter wissenschaftlicher Begleitung durch Professor Dr. Matthias Beenken von der Fachhochschule Dortmund statt.

Die Teilnahme an der BVK-Strukturanalyse steht allen selbständigen Versicherungsvermittlern offen und wird anonymisiert durchgeführt. Eine BVK-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung. Der Zeitaufwand für die Teilnahme beträgt maximal 15 Minuten.

Je mehr Teilnehmer mitmachen, desto umfassender wird der Vermittlermarkt abgebildet und umso besser können statistisch verwertbare Ergebnisse erzielt werden. Dies ist vor dem Hintergrund der Veränderungen von Provisionseinnahmen und Gewinnen in einem durch das Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG) und der EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie regulierten Markt wichtig.

Erkannte Trends und Veränderungen durch die Strukturanalyse kann der BVK im Sinne seiner politischen Interessenvertretung des Berufsstands nutzen und gegenüber politischen Entscheidungsträgern mit wissenschaftlich fundierten Auswertungen begründen.

Die Teilnahme ist noch bis zum 31. März 2019 unter folgendem Link möglich:

<https://www.versicherungsjournal.de/umfrage.php?nr=363452&vk=press>